



Platzregeln des Bad Vilbeler Golfclub Lindenhof e.V.

Es gelten ausschließlich die nachfolgenden Platzregeln:

1. Aus (R 27-1)

Ein Ball auf oder jenseits des Weges rechts von Bahn 1 ist Aus. Ein Ball, der beim Spielen der Bahn 1 auf der Bahn 2 zum Liegen kommt, gilt als im Aus befindlich.

Aus beim Spielen der Bahn 9 ist die gesamte Fläche jenseits der durch weiße Pfosten markierten Ausgrenzen rechts der Bahn 9.

Beim Spielen der Bahn 10, gelten die grün-weißen Pfosten als unbewegliche Hemmnisse.

2. Boden in Ausbesserung, ungewöhnlich beschaffener Boden (R 25-1)

Als Boden in Ausbesserung, von dem nicht gespielt werden darf, gelten

- durch blaue Pfosten oder weiße Markierungen gekennzeichnete Flächen,
- alle Rosen- und Lavendelrabatten und Blumenbeete
- die mit Stützpfeuern versehenen Junganpflanzungen (Bahnen 8 & 15)

Es muss Erleichterung in Anspruch genommen werden.

Behinderung durch Kot von Wasservögeln ist nach Regel 25-1b gegeben. Behinderung nach dieser Regel ist nicht gegeben, wenn nur die Standposition betroffen ist.

3. Hemmnisse (R 24)

Unbewegliche Hemmnisse sind die Schutznetze an den Löchern 10, 11 und 12 sowie der Grenzstein auf dem Fairway der Bahn 5.

Schutzhütten: Abschlag Bahnen 1, 4, 5, 6, 7, 10, 14, 16

Pumpenhaus: Bahn 9

4. Ball auf dem Grün unabsichtlich bewegt

Die Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 werden wie folgt abgeändert:

Liegt der Ball eines Spielers auf dem Grün, ist es straflos, wenn der Ball oder der Ballmarker unbeabsichtigt durch den Spieler, seinen Partner, seinen Gegner oder einen ihrer Caddies oder ihre Ausrüstung bewegt wird. Der bewegte Ball oder Ballmarker muss, wie in den Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 vorgeschrieben, zurückgelegt werden.

Diese Platzregel gilt ausschließlich, wenn der Ball des Spielers oder sein Ballmarker auf dem Grün liegt und jede Bewegung unabsichtlich ist.

Hinweise

1. Entfernungsmarkierungen bis Anfang Grün:

- Pfosten mit 3 Ringen: 200 m
- Pfosten mit 2 Ringen: 150 m
- Pfosten mit 1 Ring: 100 m
- Par-3-Löcher: Entfernungangaben in Ziffern auf dem Abschlag.

2. Signale:

- Spielunterbrechung: wiederholt 3 kurze Töne
- sofortiges Aussetzen des Spiels wegen Gefahr: ein langer Signalton
- Signal für Wiederaufnahme des Spiels: wiederholt 2 kurze Töne

Unabhängig hiervon, kann jeder Spieler/jede Spielerin bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich abbrechen (Regel 6-8 a.II).

3. Erleichterung für Ball im Wasserhindernis (R26-1) an den Grüns der Bahnen 9 & 18

Für den Fall, dass Regel 26-1c (innerhalb zweier Schlägerlängen nicht näher zum Loch) nicht angewendet werden kann, darf der Ball in der dafür eingerichteten Dropping Zone gedroppt werden.

4. Provisorischer Ball bei den Wasserhindernissen an den Bahnen 9 und 18

An den Bahnen 9 und 18 ist es zulässig, einen provisorischen Ball zu spielen, wenn unklar ist, ob der Ball im Wasserhindernis gelandet ist.

5. Dropping Zone (DZ) für Abschlag gelb (Herren) an Bahn 9

Wer vom Herrenabschlag (gelb) an Bahn 9 seinen Ball in das Wasserhindernis vor dem Abschlag schlägt, darf von der DZ aus, links vom Damenabschlag, weiter spielen.

6. Dropping Zonen (DZ) auf Bahn 18

Die Dropping Zone auf dem Fairway der Bahn 18 ist ausschließlich für Damen angelegt. Die weitere Dropping Zone (hinter dem Grün) ist für alle nutzbar.

7. Entfernungsmessgeräte

Ein Spieler darf Entfernungsinformationen durch die Verwendung eines Entfernungsmessgeräts erlangen. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Entfernungsmessgerät zum Abschätzen oder Messen anderer Umstände, die sein Spiel beeinflussen könnten (z. B. Steigung, Windgeschwindigkeit, Temperatur usw.), so verstößt der Spieler gegen Regel 14-3. Strafe für Verstoß siehe Regel 14-3.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel

Lochspiel: Lochverlust

Zählspiel: 2 Schläge